

E-Zigarette setzt Haus in Brand

Eine E-Zigarette soll am Dienstag ein Haus in Ascheffel in Brand gesetzt haben. Laut Familie soll das Rauchgerät beim Ladevorgang explodiert sein. Menschen wurden durch das Feuer nicht verletzt.



Die Feuerwehrlöcher konnten den Brand schnell löschen. Menschen wurden nicht verletzt.

Ascheffel. Beim Eintreffen der Polizei gegen 4.27 Uhr hatte sich die vierköpfige Familie bereits selbst aus dem brennenden Haus gerettet. Verletzt wurde niemand. Das Feuer ausgelöst hatte nach Angaben der Familie eine E-Zigarette, die während des Ladevorgangs explodiert sei. Das Dachgeschoss wurde bei dem Brand beschädigt. Die Freiwilligen Feuerwehren Ascheffel, Osterby, Damendorf, Amt Hüttener Berge und Eckernförde konnten den Brand schließlich löschen. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen. Die Höhe des Sachschadens steht noch nicht fest.

Von KN